

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) finden auf alle von GUYCOLLE GmbH (nachfolgend "GUYCOLLE") angebotenen Dienstleistungen Anwendung. Mit der Nutzung unserer Dienstleistungen akzeptieren Sie die nachfolgenden Bedingungen unverändert und vollumfänglich.

1 ANWENDUNGSBEREICH UND VERTRAGSSCHLUSS

1.1 Gegenstand dieser AGB ist die Nutzung von Dienstleistungen und Produkten, die GUYCOLLE gegenüber ihren Kunden (nachfolgend "Kunde") erbringt bzw. anbietet.

1.2 Die Zustimmung zu diesen AGB erfolgt durch Inanspruchnahme der entsprechenden Dienstleistungen und Produkte. Bei Zustellung eines Vertrags bzw. einer kundenspezifischen Offerte betreffend Dienstleistungen und Produkte von GUYCOLLE stellt GUYCOLLE diese AGB dem Kunden zusammen mit den Vertragsunterlagen schriftlich per Post oder E-Mail zu. Der Kunde bestätigt in diesem Fall seine Zustimmung zu den AGB durch Unterzeichnung und Retournierung der Offerte oder des Vertrags, bzw. durch Inanspruchnahme der Dienstleistung oder Bezahlung der Rechnung. Die AGB bilden einen integrierenden Bestandteil des Vertrags mit dem Kunden.

2 LEISTUNGEN UND RECHTE VON GUYCOLLE

2.1 Allgemeines

GUYCOLLE erbringt sowohl kostenlose wie auch kostenpflichtige Dienstleistungen. Der Kunde wählt die von GUYCOLLE zu erbringenden Dienstleistungen aus dem im Zeitpunkt der Inanspruchnahme vorhandenen Leistungsangebot aus. Für sämtliche Dienstleistungen gelten die Konditionen der kundenspezifischen Offerte. GUYCOLLE kann das Leistungsangebot jederzeit ändern und einzelne Dienstleistungen einschränken und/oder deren Erbringung einstellen.

3 RECHTE UND PFLICHTEN DES KUNDEN

3.1 Allgemeines

3.1.1 Der Kunde ist zur bestimmungsgemässen und rechtmässigen Nutzung der Dienstleistungen und Produkte berechtigt und verpflichtet sich, diese AGB und allfällige Weisungen von GUYCOLLE, insbesondere bezüglich Wartung, Aktualisierung oder Löschung von Software, zu befolgen.

3.1.2 Bei der Bestellung, Registrierung sowie im Rahmen der Nutzung der Dienstleistungen ist der Kunde zu wahrheitsgetreuen und nachvollziehbaren Angaben verpflichtet. GUYCOLLE kann den Kunden jederzeit und ohne Angabe von Gründen auffordern, Unterlagen oder Auskünfte nachzureichen, mittels derer GUYCOLLE die Richtigkeit der

vom Kunden mitgeteilten Angaben verifizieren kann. GUYCOLLE ist berechtigt, das Akzept der Bestellung bzw. der Registrierung aufzuschieben, die Erbringung von Dienstleistungen auszusetzen oder aber den Vertrag mit dem Kunden mit sofortiger Wirkung zu kündigen, wenn der Kunde es versäumt, innert von GUYCOLLE gesetzter Frist geeignete Unterlagen bzw. Auskünfte nachzureichen.

3.1.3 Der Kunde ist nicht berechtigt, eine von ihm gekaufte Dienstleistung Dritten (kostenlos oder kostenpflichtig) zur Verfügung zu stellen. Stellt GUYCOLLE fest, dass die vom Kunden gekauften Dienstleistungen nicht von diesem, sondern von einem Dritten benutzt werden, so ist GUYCOLLE berechtigt, die Erbringung der betreffenden Dienstleistung bis zur Behebung dieses Mangels zu sistieren. Der Kunde bleibt in einem solchen Fall zur vollumfänglichen Bezahlung der für diese Dienstleistung geschuldeten Vergütung verpflichtet

3.1.4 Der Kunde verpflichtet sich, die von ihm eingesetzten Applikationen und Software (sowohl server- wie auch clientseitig) auf einem technisch aktuellen Stand zu halten, regelmässig zu warten und regelmässige Updates durchzuführen. Der Kunde verpflichtet sich zudem, Applikationen und Software, welche er nicht mehr benötigt und verwendet, vom Server zu löschen.

3.1.5 Der Kunde ist verpflichtet, GUYCOLLE allfällige Störungen und Unterbrechungen der von ihm beanspruchten Dienstleistungen unverzüglich zu melden und GUYCOLLE bei der Behebung der Störung nach Möglichkeit zu unterstützen. Der Kunde trägt die Kosten für das Eingrenzen und Beheben von Störungen durch GUYCOLLE, wenn der Kunde die Untersuchung verlangt hat und die Ursache der Störung auf das Verhalten des Kunden bzw. der von ihm benutzten Ausrüstung oder auf das Verhalten von Nutzern der Kundenwebsite zurückzuführen ist.

3.2 Verantwortung des Kunden für Inhalte

3.2.1 Der Kunde ist für den Inhalt der Informationen (Sprache, Bilder, Klänge, Computerprogramme, Datenbanken, Audio-/Video-Files usw.) verantwortlich, die er selbst (und mit ihm kommunizierende Dritte) durch GUYCOLLE übermitteln oder bearbeiten lässt, verbreitet oder zum Abruf bereithält. Der Kunde ist auch für Hinweise (insbesondere Links) auf solche Informationen verantwortlich. GUYCOLLE trifft bezüglich der vom Kunden zugänglich gemachten Inhalte keine Überwachungspflicht.

3.2.2 Der Kunde ist verpflichtet, unter Inanspruchnahme der Produkte und Dienstleistungen von GUYCOLLE nur zulässige Inhalte zugänglich zu machen. Unzulässig sind insbesondere Inhalte, die Rechte von GUYCOLLE oder Dritten, insbesondere Immaterialgüterrechte i.w.S. (beispielsweise Urheberrechte oder Markenrechte) oder Persönlichkeitsrechte, Bestimmungen des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG), einschliesslich der Impressumspflicht des Kunden gemäss Art. 3 Abs. 1 lit. s UWG, oder den geschäftlichen Ruf verletzen oder gefährden; unzulässig sind ausserdem sämtliche Inhalte, die Straftatbestände (namentlich in



den Bereichen Pornographie, Gewaltdarstellung, Rassismus, Geschäftsgeheimnisse, Ehrverletzung und Betrug) erfüllen.

4 DATENSICHERUNG

4.1 Der Kunde ist allein dafür verantwortlich, geeignete und erforderliche Sicherheitsmassnahmen zu treffen, um seine Informationen und Daten bei Verlust oder unautorisierter oder unbeabsichtigter Veränderung wiederherstellen zu können. Die vom Kunden zu treffenden Massnahmen unterscheiden sich nach Schutzbedarf sowie Eintrittswahrscheinlichkeit und Schwere des Risikos. Generell empfiehlt GUYCOLLE ihren Kunden, Daten regelmässig zu sichern.

5 RECHNUNGSSTELLUNG UND ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

5.1 Die Zahlungspflicht für kostenpflichtige Dienstleistungen und Produkte beginnt mit Vertragsabschluss bzw. mit Inanspruchnahme der Dienstleistung.

5.2 GUYCOLLE stellt dem Kunden für erbrachte Dienstleistungen in der Regel jeweils nach Beendigung des Projektes Rechnung. Die Rechnung ist bis zu dem angegebenen Fälligkeitsdatum zu bezahlen.

5.3 Aufträge, die einen Betrag von CHF 10.000 überschreiten, werden mit Teilrechnungen abrechnet:

1/3 bei Auftragserteilung

1/3 bei Erreichung von 50% des Projektauftrages

1/3 nach Beendigung des Projektauftrages

5.4 Rechnungen der GUYCOLLE können mittels Einzahlungsscheins, TWINT, Apple Pay oder Kreditkarte beglichen werden.

5.5 Verletzt der Kunde die oben genannten Zahlungsbedingungen, ist GUYCOLLE zur Erhebung von 8 % Verzugszins und ab der 2. Mahnung zusätzlich zur Erhebung von kostendeckenden Mahngebühren berechtigt. GUYCOLLE ist zudem berechtigt, die Dienstleistung gemäss Ziff. 9.2 zu kündigen. Überdies hat GUYCOLLE das Recht, die Dienstleistung nach erfolgloser 1. Mahnung des Kunden zu sistieren.

5.6 Die Verrechnung gegenseitiger Forderungen der Vertragspartner ist ausgeschlossen.

6 GEWÄHRLEISTUNG

6.1 GUYCOLLE ist bestrebt, die Dienstleistungen sorgfältig und fachgerecht zu erbringen. GUYCOLLE kann jedoch nicht garantieren, dass die Kundenwebsite ununterbrochen auf dem Internet verfügbar ist und dass die vom Kunden angeforderten Daten richtig und ohne Zeitverzögerung über das Internet übermittelt werden. GUYCOLLE gibt im Weiteren keine Garantie dafür ab, dass die von GUYCOLLE und allenfalls eingesetzten Dritten erbrachten Dienstleistungen den Kunden in die Lage

versetzen, den von ihm beabsichtigten wirtschaftlichen oder anderen Zweck zu erreichen.

6.2 Störungsmeldungen des Kunden haben eine schriftliche (per E-Mail) Mängelrüge mit einer nachvollziehbaren Beschreibung der geltend gemachten Mängel zu enthalten. Der Kunde muss GUYCOLLE zudem eine angemessene Nachfrist von mindestens 30 Tagen zur Behebung der in der Mängelrüge spezifizierten Mängel setzen. Nach erfolgloser Nachfristsetzung ist der Kunde zur sofortigen Kündigung des Vertrages berechtigt. GUYCOLLE erstattet dem Kunden eine allfällig bereits geleistete Vergütung anteilmässig für jenen Zeitraum, in welchem der Kunde die Dienstleistung aufgrund der Kündigung nicht mehr in Anspruch nimmt. Jegliche weitergehende Entschädigung ist ausgeschlossen unter Vorbehalt von Ziff. 7 dieser AGB.

7 HAFTUNG VON GUYCOLLE

7.1 Die Haftung der GUYCOLLE für eigenes Handeln wird soweit gesetzlich zulässig ausgeschlossen. Darüber hinaus haftet GUYCOLLE nicht für Mängel aus Lieferungen und Leistungen Dritter und ebenso wenig für aus solchen Mängeln entstandene Schäden.

7.2 Ausgeschlossen ist zudem jegliche Haftung für Schäden, die entstehen, weil Dritte die Kommunikationsinfrastruktur von GUYCOLLE bzw. die Kundenwebsite missbräuchlich nutzen oder in diese unbefugt eingreifen. Dies betrifft beispielsweise aber nicht abschliessend Eingriffe durch Computerviren oder DDoS-Attacken sowie Veränderungen durch Hacker und die unbefugte Versendung von E-Mails. Der Haftungsausschluss umfasst auch Schäden, die dem Kunden aus der Abwehr solcher Eingriffe Dritter notwendigen Massnahmen von GUYCOLLE (z.B. Sperrung des Zugangs zur Kundenwebsite zum Schutz der Infrastruktur von GUYCOLLE und der Websites anderer Kunden vor DDoS-Attacken) entstehen.

8 HAFTUNG DES KUNDEN

8.1 Der Kunde haftet gegenüber GUYCOLLE unbeschränkt für durch rechtswidrige Absicht oder grobe Fahrlässigkeit verursachte Schäden. Für leichte Fahrlässigkeit wird die Haftung des Kunden ausdrücklich ausgeschlossen.

9 VERTRAGSDAUER UND KÜNDIGUNG

9.1 Dauer Allgemein

Diese AGB gelten während der gesamten Dauer der Inanspruchnahme von Dienstleistungen durch den Kunden.

9.2 GUYCOLLE kann den Vertrag mit dem Kunden fristlos kündigen, wenn gegen den Kunden ein Verfahren wegen Konkurs oder Zahlungsunfähigkeit eingeleitet worden ist oder wenn auf anderem Wege offenkundig wird, dass der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen nicht mehr nachkommen kann, und wenn der Kunde vor Ablauf der



Vertragsdauer die Kosten für die nächste Vertragsdauer nicht vorschiesst oder entsprechende Sicherstellung leistet.

9.3 Nach Vertragsablauf ist GUYCOLLE berechtigt, die Daten des Kunden zu löschen. Der Kunde ist für die rechtzeitige Sicherung seiner Daten selbst verantwortlich.

10 URHEBERRECHT

10.1 Die Urhebernutzungsrechte an den von GUYCOLLE geschaffenen Werken (Kommunikationskampagnen, Kommunikationskonzepte, Gestaltungsvorschläge, Design, grafische Entwürfe und Skizzen, Texte, Bilder, Fotos, Ton, Filme, Etiketten, Packungen, Markensignete, Anzeigen, Radio- und Fernsehspots, Plakate, Applikationen, Source Code etc.) verbleiben bei der GUYCOLLE. GUYCOLLE verfügt über diese Rechte gemäss den Bestimmungen des Bundesgesetzes über das Urheberrecht und verwandte Schutzrechte vom 9. Oktober 1992. GUYCOLLE ist berechtigt, die Urheberschaft an ihren Werken in einer von ihr zu bestimmende Form zu bezeichnen.

10.2 Der Umfang der erlaubten Nutzung an den von GUYCOLLE geschaffenen Werken ergibt sich aus einem separaten Vertrag oder, wenn ein solcher fehlt, aus ihrer Offerte. Die von GUYCOLLE geschaffenen Werke dürfen ausschliesslich im Rahmen des vereinbarten Auftrages genutzt werden. Ebenso dürfen Auftragsunterlagen oder Teile davon, welche dem Kunden ausgehändigt werden, nur im Rahmen des vereinbarten Auftrages genutzt werden. Solange nichts anderes vereinbart wird, beschränkt sich die inhaltliche, zeitliche und geographische Nutzung der von GUYCOLLE geschaffenen Werke durch den Kunden auf die einmalige Verwendung. Ein Recht zur Bearbeitung der von GUYCOLLE geschaffenen Werke wird nicht eingeräumt. Für jede Verwendung und jede ausserhalb des Auftrages liegende Nutzung hat der Kunde die Erlaubnis der GUYCOLLE einzuholen. Der Kunde ist nicht berechtigt, ohne Einverständnis der GUYCOLLE Änderungen an den von der GUYCOLLE geschaffenen Werken vorzunehmen. Jede über den Auftrag hinausgehende Nutzung sowie jede Bearbeitung von Werken der GUYCOLLE zieht die Zahlung einer Konventionalstrafe gemäss Ziff. 10.3 nach sich.

10.3 Die widerrechtliche Nutzung von urheberrechtlich geschützten Werken der GUYCOLLE sowie von Präsentationsvorschlägen (z.B. Pitch) verpflichtet den Kunden zur Zahlung einer Konventionalstrafe im Umfang von 50% des Auftragsvolumens oder mindestens CHF 10'000.00. Die Geltendmachung eines weitergehenden Schadens bleibt ausdrücklich vorbehalten. Durch die Zahlung der Konventionalstrafe fällt das Verbot der Nutzung nicht dahin. Jede weitere Nutzung untersteht der Zahlung

der obgenannten Konventionalstrafe und verpflichtet zur Leistung von Schadenersatz.

11 REFERENZEN

11.1 Der Kunde erteilt, ab der Inanspruchnahme von Dienstleistungen durch GUYCOLLE, die Erlaubnis das Firmenlogo als Referenz verwenden zu dürfen.

11.2 Handelt es sich beim Auftraggeber um einen Reseller (z.B. Agentur), so ist dieser verpflichtet, die Erlaubnis beim Kunden einzuholen.

12 SALVATORISCHE KLAUSEL

Sollte eine der Bestimmungen dieser AGB aus irgendeinem Grund rechtswidrig, ungültig oder nicht durchsetzbar sein oder werden, so berührt dies die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Sofern nichts anderes vereinbart, gilt die unwirksame Bestimmung als durch eine wirksame Bestimmung ersetzt, die dem wirtschaftlichen Zweck der Bestimmung und dem Willen der Parteien zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses weitestgehend Rechnung trägt. Gleiches gilt für eventuelle Lücken in diesen AGB.

GUYCOLLE behält sich vor, die AGB jederzeit anzupassen.

Letzte Änderung: Kyburg, 11.03.2024